



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leitfaden zur Geschichte der deutschen Literatur

Pischon, Friedrich August

Berlin, 1830

3. Behandlung der Sprache.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37333

tif. Frommer Prediger, befreit die Kirche von scholastischen Fesseln. S. Stil oft zu breit u. ermüdend. Von ihm: Evang. Lebenspflichten bei den sonn- u. festtägl. Evangelien u. a. m. Ueb. ihn: Spener u. s. Zeit v. Hofbach 1828. 2 Th. Aug. Herm. Francke. (Geb. 1663 zu Lübeck, 1681 in Ppz., hält prakt. Vorlesungen, wird vertrieben, Pastor in der Vorstadt Glaucha in Halle, später an der Ulrichskirche u. Prof., 1698 Stifter des hall. Waisenhauses; † 1727.) Edler, praktisch-frommer Mann. S. Stil lebendiger. Von ihm Predigten, Mikodemus u. a. S. Leben von Guerike. 1827.

† Ulrich Megerle, mit dem Ordensnamen Abraham a St. Clara. (Geb. 1642 zu Krähenheimstetten in Schwaben, 1662 Barfüßer Augustiner in Mariabrunn, studirt in Wien, wird Priester, Prediger im Bairischen Kloster Taxa, 1669 in Wien Hofprediger, † 1709.) Oft geschmacklos, possenreißerisch u. burlesk, daneben voll von Wit, Klarheit der Darstellung, nicht ohne Kraft u. Wahrheit. Viele Schriften. Vorzüglich: Merks Wien 1680. (bei der Pest in Wien 1679.) — Judas der Erzschem, für ehrliche Leuth 1687. (Hauptwerk, wenn auch nicht eigentl. rhetorisch, sondern mehr satirischer Roman). — Ganz neu ausgehecktes Narrennest. 3 Th. Wien 1737. 4. — Etwas für alle. 3 Bd. Nürnberg. 1711.

Canitz (s. oben S. 96.) Trauerrede auf den Tod einer Brandenb. Prinzessin.

3. Behandlung der Sprache.

§. 104. Im Ganzen höchst trocken u. unerfreulich. Von Opitz und Buchner Anleitungen zur deutschen Dichtkunst, von Harsdörfer poetischer Dichter, von Besen der hochdeutsche Helikon. Die prof. Anweisungen noch elender. So von Christ. Weise curieuse Gedanken von deutschen Briefen, von A. Bohse (Salander) Musterbriefe, z. B. wie einer um Verzeihung bittet, der sich in Gesellschaft eines zarten Frauenzimmers betrunken. Vom großen Polyhistor D. G. Morhof, (Prof. zu Rostock, dann zu Kiel, † 1691), schwacher Anfang der Gesch. der deutschen Sprache und Poesie. — Von J. G. Schottel (Hof- u. Confistorial- u. Kammerrath zu Braunschw., † 1676) ein berühmtes Sprachwerk: ausführliche Arbeit von der Deutschen Hauptsprache. Braunschw. 1663. 4.